

Stellenbesetzung

Datenblatt für die Teilnehmer der Auswahlitzung

Ihre Gruppe ist ein Komitee, ins Leben gerufen von der Geschäftsleitung der ENERGY INTERNATIONAL, einer jungen, mittelgroßen, stark expandierenden Firma. Hauptaufgabe des Unternehmens ist es, Minen aufzuspüren und auszubeuten (z.B. Kupfer, Uranium, Kobalt etc.....).

Das Geschäftsvolumen hat sich unglaublich schnell ausgeweitet; besonders in Südamerika, wo die Tätigkeit Ihrer Firma von den verschiedenen Regierungen sehr begrüßt und unterstützt worden ist. Deshalb hat sich der Vorstand in einer kürzlichen Sitzung entschieden, ein neues Werk im nordöstlichen Brasilien zu errichten, und zwar in der Nähe von Fortaleza. Dieses Werk wird eine Doppelfunktion erfüllen: es wird Erze fördern und sie an Ort und Stelle aufbereiten.

Heute ist der 1. April 2002. Sie sind von Ihren verschiedenen Arbeitsplätzen – teils über recht weite Entfernungen – angereist, um an der Eröffnungssitzung einer Konferenz teilzunehmen, die künftig jedes Jahr zum selben Zeitpunkt stattfinden soll. Erster Punkt der heutigen Tagesordnung ist es, einen Leiter (General Manager) für das neue Werk in Brasilien auszuwählen – und zwar aus den Kandidaten, deren persönliche Daten Sie in der anhängenden Liste finden.

Fortaleza hat ein heißes Klima, eine Eisenbahnlinie, einen planmäßigen Luftverkehr und eine wunderbar ausgeglichene Handelsbilanz. Die Einstellung gegenüber Frauen könnte man mit „geringschätzig“ bezeichnen; im übrigen herrscht eine beachtliche Arbeitslosigkeit, das Bildungsniveau ist niedrig und der Prozentsatz der Analphabeten hoch. Das Regime ist streng nationalistisch.

Die Regierung hat darauf bestanden, daß im neuen Werk ausschließlich Brasilianer beschäftigt würden, auch in den Führungspositionen. Nur der General Manager darf Ausländer sein. Die Regierung hat weiterhin einen Inspektor ernannt, der sich ständig im Werk aufhalten und einen monatlichen Bericht an den Wirtschaftsminister verfassen wird. Dieser Bericht muß vom General Manager gegengezeichnet werden. Der General Manager muß übrigens Mitglied im „Verband der Mineralogen“ sein.

Es gab bis zum 2. Weltkrieg drei Hoch- und Fachschulen, die Diplome in Mineralogie aushändigen. 1950 wurde zusätzlich eine derartige Fakultät eröffnet, und zwar am New Mexico Institute of Earth Science. Diese Fachschule wurde seinerzeit mit einer Sondererlaubnis gegründet und nahm ihren Schulbetrieb im Jahre 1945 auf. Um dort ein Diplom als Mineraloge zu erwerben, muß man außer den üblichen Vorlesungen folgende Pflichtfächer belegen: Geologie, Seismologie und Paläontologie.